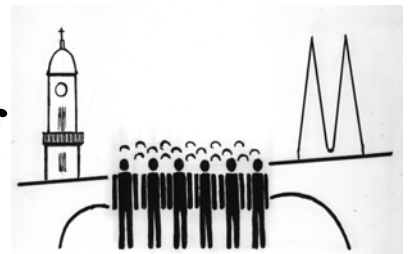


Liederverein Regensburg — Stadthof

Sängerbrief März 2006



Männerchor seit 1848

Liebe Sangesbrüder und Freunde

**Jahrgang 9
Ausgabe 02**

Furios ging's los in der ersten Brahms-Probe! Eine Hitparade von Brahmschören hatte sich unser Chorleiter Werner ausgedacht - eine Brahms Schnupperprobe sozusagen. Und als am Ende der Probe unser neugebackenes Chormitglied Keith Ward noch in die Tasten griff, aus den Fantasien für Klavier von Johannes Brahms Op. 116 das Capriccio Nr. 3, ein Stück aus seinem Soloauftritt spielte, war uns allen klar, es beginnt ein arbeitsreiches, aber auch spannendes Halbjahr!

Und „molto schwungoso“ ging es in den darauffolgenden Proben weiter mit den Chorliedern Ich schwing' mein Horn in's Jammertal und dem Ungarischen Tanz Nr. 6.

Nicht immer war Werner Zagler

mit uns zufrieden, aber wir haben ja noch einige Proben Zeit und das Chorwochenende vor uns! Zu diesem Wochenende haben sich 24 Chormitglieder angemeldet. Freuen wir uns darauf, besonders auch auf die Stunden der gemeinsamen Freizeit, die sicher unser „Tafelmeister“ Rainer Tarant, ähnlich wie im vorigen Jahr in Ens Dorf, bei Gesprächen und vielleicht auch K-Spielen angenehm gestalten wird.

Am nächsten Wochenende werde ich mich vor Ort über Möglichkeiten kundig machen um den endgültigen Aktionsplan abzusprechen und festzulegen. Bis dahin wünsche ich mir noch sieben erfolgreiche, gut besuchte Proben, denn:

Leicht ist ganz schön schwer!

Texte der Brahms-Lieder (2)

In stiller Nacht

Diese Lied, ursprünglich ein Trauergesang von der Not Christi am Ölberg handelnd, hat Johannes Brahms 1864 als vierstimmigen gemischten Chor gesetzt. Im Jahre 1894 hat er es in seine Sammlung „Volkslieder“ aufgenommen.

In stiller Nacht, zur ersten Wacht, ein
Stimm begunnt zu klagen,
der nächt'ge Wind hat süß und lind zu
mir den Klang getragen;
von herbem Leid und Traurigkeit ist mir
das Herz zerflossen,
die Blümelein mit Tränen rein, hab ich
sie all begossen.

Der schöne Mond will untergahn, für
Leid nicht mehr mag scheinen,
die Sterne lan ihr Glitzen stahn, mit mir
sie wollen weinen.
Kein Vogelsang noch Freudenklang man
höret in den Lüften.
Die wilden Tier traurn auch mit mir in
Steinen und in Klüften

Sängerka- lender

Chorproben

Di. 07.03. 20.00 Uhr
Di. 14.03. 20.00 Uhr
Di. 21.03. 20.00 Uhr
Di. 28.03. 20.00 Uhr

Vorschau

Freitag 28. bis Sonntag
30. April
**Chorwochenende in der
Jugendbildungsstätte
Waldmünchen**

19. Mai 20.00 Uhr Konzert
**„Brahms für Männerchor
und Klavier“**
im Konzertsaal der Hoch-
schule für Katholische Kir-
chenmusik Regensburg.

Geburtstage im März

04.03. Aloys Karl 85
15.03. Hans Islinger
22.03. Klaus-Peter Roth
31.03. Hubert Lammel

...und im April

02.04. Josef Walter
02.04. Uli Blumer

Liederverein immer aktuell – Dienstags in der MZ

im internet: www.liederverein.de und www.chordatenbank.de

Konto 10 746550 Sparkasse Regensburg – Spendenkonto 10 705820 Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00

Mark Ehlert, in seiner Studentenzeit an der KiMu, unser Chorleiter, wurde mit Wirkung vom 1.1.2006 zum Dekanatskirchenmusiker befördert. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Tipp

Am Sonntag den 19. März gibt es um 16.30 Uhr in der Niedermünsterkirche das Konzert

Verdi

Puccini

Dazu laden unsere musikalischen Hochschulnachbarn ein.

Ausführende des Ereignisses

sind:

- Der Konzertchor der Hochschule für katholische Kirchenmusik Regensburg
- Der Chor der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth.
- Die Prager Philharmoniker KSO

Solisten:

- Bernhard Schneider, Tenor,
 - Christian Schmidt-Timmermann, Bass
- Leitung: Kunibert Schäfer

Das Programm:

Quattro Pezzi Sacri, G. Verdi
Messa di Gloria, G. Puccini.



„Liebe Sangesbrüder es ist wahr unter uns ist ein Domkapitular“

diesen Satz schrieb vor 20 Jahren Leo Perzl in unsere Vereinschronik. Gemeint war unser Sangesbruder

Dr. Max Hopfner.

Am 22. Januar waren wir nun eingeladen, den 70. Geburtstag mitzufeiern und bei der Festveranstaltung im Katharinensaal mit einigen Liedern zwischen den

Gängen des Festmenüs mitzuwirken.

Es war wahrhaft eine Festversammlung für den zu Ehrenden! Hohe und höchste Gäste waren gekommen, eine über 460 Seiten umfassende Festschrift für den aus dem Amt scheidenden Offizial Dr. Max Hopfner mit dem Titel

„SALUS ANIMARUM
SUPREMA LEX“,

von 30 wissenschaftlichen Auto-

ren verfasst, wurde vorgestellt. Die Domspatzen umrahmten den offiziellen Teil der Festvorträge und Laudationen.

Unser Chor war für die leichtere musikalische Kost zuständig. Beim letzten Lied sang auch der Jubilar im ersten Tenor kräftig mit. Mit reichem Beifall dankte die festliche Korona für unsere Festbeiträge.

Hans Eckert 24.1.1931—23.1.2006

Am Montag den 23. Januar ist nach längerem Leiden unser Sangesbruder und Ehrenmitglied einen Tag vor seinem 75. Geburtstag verstorben. Hans Eckert war seit 1947 beim Liederverein und begeisterter Sänger im 2. Tenor. Auch nachdem es seine gesundheitliche Verfassung ihm versagte als aktives Chormitglied mitzuwirken, verfolgte er mit Interesse das Geschehen im Liederverein. Nicht nur als aktiver Sänger war Hans Eckert für unsere Gemeinschaft wertvoll. Lange war er als Mitglied im Vereinsausschuss in verschiedenen Funktionen tätig. Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Vorbereitung vieler Veranstaltungen und Chorreisen.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten!